

PRESSEMITTEILUNG

Vom Anleger- zum Anbietermarkt: „Green Bonds sind erwachsen geworden“

- Green Bonds überzeugen – auch in Zeiten von COVID-19 nimmt das Emissionsvolumen weiter zu
- Jetzt einsteigen: „Bis 2018/19 bestimmte das Angebot die Nachfrage, nun dreht sich das Verhältnis“, beobachtet Anleihen-Experte Arnaud-Guilhem Lamy von BNP Paribas Asset Management
- Weitere Vorteile: ein ausreichend diversifizierter Markt, ähnliche Eigenschaften wie konventionelle Anleihen und perfekte Möglichkeit, eine klimaverträgliche Wirtschaft zu fördern

Green Bonds erfreuen sich bei Investoren und Emittenten einer wachsenden Begeisterung – auch während der Corona-Krise: Die Emissionen reißen nicht ab und sind am Markt regelmäßig nachgefragt. Zuletzt sammelte E.ON eine halbe Milliarde Euro von Investoren ein, nachdem das Unternehmen bereits im März einen Green Bond für über 750 Millionen Euro an den Markt gebracht hatte – die grüne Anleihe des Versorgers war damals dreifach überzeichnet. Auch global gewinnt der Markt rasch an Dynamik: Laut der Climate Bonds Initiative betrug das Emissionsvolumen 2019 bereits 257,5 Milliarden US-Dollar, für 2020 werden sogar rund 350 Milliarden US-Dollar erwartet. Zum Vergleich: 2013 waren es erst 3,5 Milliarden.

Nachfrage übersteigt Angebot: „Wer früh einsteigt, profitiert.“

Nicht nur das Volumen nimmt stetig zu, der Markt insgesamt sei gereift, so Arnaud-Guilhem Lamy, Spezialist für Anleihen und Nachhaltiges Investieren (SRI) im Management-Team von BNP Paribas Asset Management. „Die Asset-Klasse ist erwachsen geworden: Bis 2018/19 bestimmte das Angebot die Nachfrage, nun dreht sich das Verhältnis. Die Nachfrage nimmt stärker zu als das Angebot mitwachsen kann. Das heißt, Green Bonds werden künftig teurer werden. Wer rechtzeitig einsteigt, profitiert.“

In den letzten 10 Jahren haben sich Green Bonds von einem Nischenmarkt zum Mainstream entwickelt. „Der rasch expandierende Markt ist jetzt ausreichend diversifiziert, um Anlegern als Investitionslösung echten Mehrwert zu bieten.“ Lamy erklärt weiter: „Green Bonds sind Anleihen, es ist nichts Exotisches daran. Sie haben dieselben Emittenten sowie ähnliche Preise und Verhaltensweisen wie konventionelle Anleihen. Doch das Beste an den grünen Anleihen: Sie sind das perfekte Finanzinstrument, um eine klimaverträgliche Entwicklung zu fördern. Green Bonds sind das fehlende Bindeglied zwischen dem Kapitalmarkt und dem Finanzierungsbedarf der Energiewende.“ Bis 2030 werden pro Jahr 6,9 Billionen US-Dollar gebraucht, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen.

Kein Green Washing: „124 Anleihen sind out.“

Lamy und seine Kollegen nutzen eine eigens entwickelte Bewertungsmethode und haben eine sehr klare Definition, was echte Green Bonds ausmacht: „Anleihen, die eine längere Lebensdauer der Infrastruktur für fossile Brennstoffe und Anlagen unterstützen, die nicht auf ein 2-Grad-Szenario ausgerichtet sind, fallen bei uns per se durchs Raster. Innerhalb unseres Emerging-Market-Universums sind derzeit 218 Anleihen in (63,7%), 124 (36,3%) Anleihen sind out.“

Bei der Auswahl sehen sich die Mitglieder des 25-köpfigen Research-Teams von BNP Paribas Asset Management die gesamte Wertschöpfungskette an: „Ein Green Bond, mit dem das Eisenbahnnetz elektrifiziert werden soll, damit die alten Dieselloks verschwinden, klingt erst einmal großartig. Man muss sich jedoch anschauen, wie der Strom produziert wird: Stammt die Energie für die neuen E-Loks vor allem aus Kohlekraftwerken, ist das kein Gewinn für die Umwelt“, erklärt Lamy. Der Portfoliomanager des BNP Paribas Green Bond Fund und sein Team beschränken sich bei der Wahl ihrer Investments auch nicht nur



auf die Ex-ante-Bewertung im Vorfeld. Auch Emittenten, die im Nachgang für ihre Anleihe keinen detaillierten Impact Report liefern, werden aus dem Investment-Universum ausgeschlossen.

Der 543 Millionen Euro schwere Fonds (Stand: Juni 2020) enthält überwiegend Papiere öffentlicher Emittenten. Dazu kommen Anleihen von Finanzinstituten, Versorgern und Industriekonzernen wie Apple oder Toyota. Jüngste Zukäufe waren etwa Unternehmensanleihen von E.ON, Vattenfall oder Swisscom Finance. Der Fonds investiert weltweit mindestens 83,5 Prozent seines Vermögens in Anleihen, die als „grün“ deklariert sind. Im Schnitt bringen die derzeit 105 Positionen im Portfolio 0,32 Prozent Effektivverzinsung (Yield to maturity).

Fondsname	Green Bond Fund
Fondstyp	UCITS
ISIN	LU1620157534
Aktuelles Durchschnitts-Rating (Moody's)	Aa3 (Stand: Mai 2020)
Benchmark	Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond Index (Hedged in EUR)
Laufende Kosten	0,85 % (Stand: Oktober 2019)
Währung	EUR

Pressekontakt:

Christoph Keuntje
BNP Paribas Asset Management
Tel. +49 69 707 998 25
E-Mail: christoph.keuntje@bnpparibas.com

Über BNP Paribas Asset Management

BNP Paribas Asset Management ist der unabhängige Vermögensverwalter von BNP Paribas, einem der weltweit größten Finanzunternehmen. BNP Paribas Asset Management verwaltet 408 Milliarden Euro Vermögen (Stand: 31. März 2020) mit verschiedensten aktiven, passiven und quantitativen Investmentlösungen für eine Vielzahl von Anlageklassen und Regionen. Mit rund 500 Investmentexperten und 500 Kundenbetreuern ist BNP Paribas Asset Management für Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Anleger in 36 Ländern tätig und engagiert sich seit 2002 in vielen Bereichen der Nachhaltigen Investments (SRI) und berücksichtigt Faktoren wie Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) bei seinen Anlageentscheidungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf bnpparibas-am.de - oder folgen Sie uns auf



DISCLAIMER

Ergebnisse der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanz-instrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück.

BNP Paribas Asset Management France, die „Verwaltungsgesellschaft“, ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Gesellschaftssitz in: 1 boulevard Haussmann 75009 Paris, France, RCS Paris 319 378 832 und ist bei der französischen Aufsichtsbehörde „Autorité des marchés financiers“ unter der Nummer GP 96002 registriert.

Diese Werbemittelung wurde von der Verwaltungsgesellschaft initiiert. Investoren, die erwägen in das Finanz-instrument zu investieren sollten die gesetzlich geforderten Verkaufsunterlagen (insb. Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresberichte, KIID) lesen, welche auf der Internetseite vorgehalten werden. Meinungsäußerungen, welche in diesem Material enthalten sind, stellen eine Beurteilung der Verwaltungsgesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt dar und können sich ohne weitere Mitteilung ändern.



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Der Assetmanager
für eine Welt
im Wandel